Verfahrensordnung

des Schiedsgerichtshofs und der Gemischten Kommission für das in London am 27. Februar 1953 unterzeichnete Abkommen über deutsche Auslandsschuden [1])

(angenommen am 17. Mai 1955 gemäß Artikel 9 der entsprechenden Satzungen – Anlagen IX und X des Abkommens)

Rules of Procedure

of the Arbitral Tribunal and the Mixed Commission for the Agreement on German External Debts Signed at London on the 27 th February, 1953

(adopted on the 17th day of May, 1955 pursuant to Article 9 of their respective Charters, contained in Annexes IX and X to the Agreement)

Abschnitt I: AUFBAU UND ARBEITSWEISE DES GERICHTSHOFS UND DER KOMMISSION

A. Aufbau des Gerichtshofs und der Kommission

Sitz

1. Der Schiedsgerichtshof und die Gemischte Kommission (im folgenden jeweils als »der Gerichtshof« und »die Kommission« bezeichnet) haben ihren Sitz in Bremen, Bundesrepublik Deutschland.

Mitglieder

2. (a) Der Gerichtshof und die Kommission setzen sich einschließlich des Präsidenten und des Vizepräsidenten zusammen aus acht ständigen Mitgliedern und gegebenenfalls aus zusätzlichen Mitgliedern. Das Nähere enthalten die Satzung des Gerichtshofs und die Satzung der Kommission (Anlagen IX und X des Abkommens über deutsche Auslandsschulden – im folgenden als »das Abkommen« bezeichnet).

SECTION I: CONSTITUTION AND WORKING OF THE TRIBUNAL AND OF THE COMMISSION

A. Constitution of the Tribunal and of the Commission

Seat

1. The seat of the Arbitral Tribunal and of the Mixed Commission (hereinafter respectively referred to as "the Tribunal" and "the Commission") is at Bremen, Federal Republic of Germany.

Members

2. (a) The Tribunal and the Commission shall consist of eight permanent members, including the President and the Vice-President and, if occasion arises, of additional members. Particulars of the same are contained in the Charter of the Tribunal and the Charter of the Commission (Annexes IX and X to the Agreement on German External Debts, hereinafter referred to as "the Agreement").

[1]) Nach Art. 59 der Verfahrensordnung ist außer dem hier abgedruckten deutschen und englischen auch der französische Text gleichermaßen authentisch. Der Abdruck beruht auf der amtlichen Ausgabe.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

(b) Jedes Mitglied des Gerichtshofs und der Kommission gibt in der ersten öffentlichen Sitzung, an der es teilnimmt, eine feierliche Erklärung folgenden Wortlauts ab:

»Ich erkläre feierlich, daß ich meine Pflichten und Befugnisse als Mitglied des Gerichtshofs (der Kommission) ehrenhaft, getreulich, unparteiisch und gewissenhaft wahrnehmen werde.«

3. Der Präsident leitet die Tätigkeit und den Geschäftsgang des Gerichtshofs und der Kommission; er führt den Vorsitz und die Aufsicht in den Sitzungen des Gerichtshofs und der Kommission.

4. Der Vizepräsident tritt an die Stelle des Präsidenten, wenn dieser an der Ausübung seiner Amtspflichten verhindert oder das Amt des Präsidenten nicht besetzt ist.

Der Sekretär

5. Der Sekretär ist ein Rechtspflegeorgan, dessen Amtspflichten und -befugnisse im folgenden näher bestimmt sind.

6. (a) Der gesamte ein- und ausgehende Schriftverkehr des Gerichtshofs und der Kommission geht in der Regel durch die Hand des Sekretärs.

(b) Der Sekretär legt die Register der dem Gerichtshof und der Kommission unterbreiteten Sachen an und hält sie auf dem laufenden.

(c) Der Sekretär hat sicherzustellen, daß der Tag des Ein- und Ausgangs jedes Schriftstückes jederzeit nachgewiesen werden kann. An die Beauftragten der Parteien gerichtete Schreiben gelten als an die Parteien selbst gerichtet. Auf allen beim Sekretär eingegangenen Schriftstücken wird der Tag des Eingangs vermerkt; der Absender erhält einen Emp-

(b) Every member of the Tribunal and of the Commission shall, at the first public sitting at which he is present, make a solemn declaration in the following terms:

"I solemnly declare that I will perform my duties and exercise my powers as a member of the Tribunal (Commission) honourably, faithfully, impartially and conscientiously."

3. The President shall direct the work and administration of the Tribunal and of the Commission; he shall preside at the meetings and control the hearings of the Tribunal and of the Commission.

4. The Vice-President shall take the place of the President if the latter is unable to fulfil his duties or if the office of President is vacant.

The Registrar

5. The Registrar is a court officer (Rechtspflegeorgan) whose official duties and powers are defined below.

6. (a) The Registrar shall be the regular channel for communications to and from the Tribunal and the Commission.

(b) The Registrar shall prepare and keep up to date the lists of cases submitted to the Tribunal and to the Commission.

(c) The Registrar shall ensure that the date of despatch and receipt of all communications may be readily verified. Communications addressed to the agents of the parties shall be considered as having been addressed to the parties themselves. The date of receipt shall be noted on all documents received by the Registrar, and a receipt bearing this

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

fangsschein mit Tagesangabe und Registernummer des Schriftsatzes.

(d) Der Sekretär erteilt, vorbehaltlich der ihm durch sein Amt auferlegten Geheimhaltungspflicht, Auskunft auf alle Anfragen, welche die Tätigkeit des Gerichtshofs und der Kommission betreffen, einschließlich der Anfragen der Presse.

(e) Der Sekretär veranlaßt die Bekanntmachung der notwendigen Angaben über Tag und Stunde öffentlicher Sitzungen in der Presse.

(f) Der Sekretär teilt der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die Namen und den Stand der Beauftragten und der Rechtsberater mit, die jede der anderen Parteien für die bei dem Gerichtshof anhängigen Sachen bestellt hat.

(g) Der Sekretär zeigt der Regierung der Bundesrepublik Deutschland an, wenn gemäß Artikel 1 (2) der Satzung des Gerichtshofs und Artikel 1 (2) der Satzung der Kommission ein zusätzliches Mitglied ernannt worden ist.

7. Der Sekretär veranlaßt, daß die Urteile des Gerichtshofs und der Kommission sowie die Gutachten des Gerichtshofs gedruckt und veröffentlicht werden.

B. Arbeitsweise des Gerichtshofs und der Kommission

8. Der Präsident setzt Tag und Stunde der Sitzungen des Gerichtshofs und der Kommission fest.

9. Die Beratungen des Gerichtshofs und der Kommission sind nicht öffentlich und bleiben geheim.

date and the number under which the document has been registered shall be given to the sender.

(d) The Registrar shall, subject to the obligations of secrecy attaching to his official duties, reply to all enquiries concerning the work of the Tribunal and of the Commission, including enquiries from the Press.

(e) The Registrar shall cause to be published in the Press all necessary information as to the date and hour fixed for public sittings.

(f) The Registrar shall communicate to the Government of the Federal Republic of Germany the names and descriptions of the agent and counsel appointed by each of the other parties for the purpose of cases submitted to the Tribunal.

(g) The Registrar shall notify the Government of the Federal Republic of Germany of the appointment of an additional member under Article 1 (2) of the Chartrer of the Tribunal and Article 1 (2) of the Charter of the Commission.

7. The Registrar shall cause to be printed and published the judgments of the Tribunal and of the Commission and the advisory opinions of the Tribunal.

B. Working of the Tribunal and of the Commission

8. The dates and hours of sittings shall be fixed by the President.

9. The deliberations of the Tribunal and of the Commission shall be private and shall remain secret.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

10. (a) Wenn der Gerichtshof und die Kommission nicht durch besonderen Beschluß etwas anderes bestimmen, werden die Ferien wie folgt festgesetzt:

(i) vom 18. Dezember bis 7. Januar;
(ii) vom Sonntag vor Ostern bis zum zweiten Sonntag nach Ostern;
(iii) vom 15. Juli bis 15. September.

Die Aufgaben des Präsidenten werden auch in den Ferien am Sitz des Gerichtshofs und der Kommission fortlaufend erledigt. Hierzu steht der Präsident entweder selbst mit dem Sekretär ständig in Verbindung, oder er ersucht den Vizepräsidenten, ihn zu vertreten.

(b) In dringenden Fällen kann der Präsident die Mitglieder des Gerichtshofs und der Kommission jederzeit auch innerhalb der im vorigen Absatz festgesetzten Ferien zusammenrufen.

(c) Die am Sitz des Gerichtshofs und der Kommission üblichen öffentlichen Feiertage werden von dem Gerichtshof und der Kommission eingehalten.

10. (a) In the absence of a special resolution by the Tribunal and the Commission respectively, the dates and duration of the vacations are fixed as follows:

(i) from December 18 to January 7;
(ii) from the Sunday before Easter to the second Sunday after Easter;
(iii) from July 15 to September 15.

The duties of the President shall nevertheless be continuously discharged at the seat of the Tribunal and of the Commission. For this purpose, the President shall either himself maintain contact with the Registrar or shall request the Vice-President to take his place.

(b) In case of urgency, the President may at any time convene the members of the Tribunal and of the Commission during the periods mentioned in the preceding paragraph.

(c) The public holidays which are customary at the seat of the Tribunal and of the Commission shall be observed.

Abschnitt II: STREITIGES VERFAHREN

A. Verfahren vor dem Gerichtshof

(1) Allgemeine Bestimmungen

Einleitung des Verfahrens

11. Bei dem Gerichtshof wird eine Sache durch schriftlichen Antrag anhängig gemacht, der bei dem Sekretär am Sitz des Gerichtshofs einzureichen ist.

12. Anträge an den Gerichtshof sind in einer oder mehreren der amtlichen Sprachen des Gerichtshofs (deutsch, englisch und französisch) abzufassen; 14 Abschriften des Antrages sind jeweils beizufügen. Die Parteien und der Gegenstand des Streites sowie diejenigen

SECTION II: CONTENTIOUS PROCEEDINGS

A. Procedure before the Tribunal

(1) General Rules

Institution of Proceedings

11. A case shall be brought before the Tribunal by a written application addressed to the Registrar at the seat of the Tribunal.

12. Applications to the Tribunal shall be made in one or more of the official languages of the Tribunal (English, French and German), and shall be accompanied by 14 copies. The parties to the dispute, the subject of the dispute and the relevant provisions of the Agree-

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Bestimmungen des Abkommens und seiner Anlagen, auf welche sich der Antrag stützt, sind genau anzugeben.

13. Anträge an den Gerichtshof müssen von dem Beauftragten der antragstellenden Partei unterzeichnet sein; eine Erklärung über seine Bestellung ist beizufügen.

14. (a) Die Partei, gegen die der Antrag gerichtet und der er mitgeteilt ist, hat zugleich mit der Empfangsbestätigung oder, wenn eine solche nicht erfolgt ist, sobald als möglich dem Gerichtshof den Namen ihres Beauftragten mitzuteilen.

(b) Ebenso sind in den Anträgen auf Beitritt zum Verfahren gemäß Artikel 28 (6) des Abkommens und bei Anrufungen des Gerichtshofs gemäß Artikel 31 (7) des Abkommens die Namen der Beauftragten anzugeben. Artikel 13 ist auf solche Anträge anzuwenden.

(c) Der Benennung des Beauftragten muß die Angabe einer Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland für Mitteilungen an ihn beigefügt sein.

Vorbereitende Maßnahmen

15. (a) In jeder Sache, die bei dem Gerichtshof anhängig gemacht ist, ermittelt der Präsident zunächst die Ansichten der Parteien über das bei Behandlung der Sache einzuschlagende Verfahren. Zu diesem Zweck kann er die Beauftragten der Parteien zu einer Besprechung laden.

(b) Die nach Absatz (a) anzustellenden Ermittlungen des Präsidenten sollen sich insbesondere erstrecken auf die folgenden Fragen:

(i) Zahl und Reihenfolge der zu wechselnden Schriftsätze;

ment and the Annexes thereto shall be indicated precisely.

13. Applications to the Tribunal shall be signed by the agent of the applicant and be accompanied by the notification of his appointment.

14. (a) The party against whom the application is made and to whom it is notified shall, when acknowledging receipt of the notification or, failing this, as soon as possible, inform the Tribunal of the name of its agent and counsel.

(b) Applications to intervene under Article 28 (6) of the Agreement and appeals under Article 31 (7) of the Agreement shall similarly be accompanied by the appointment of an agent. Rule 13 shall apply to such applications.

(c) The appointment of an agent must be accompanied by a statement of an address for service in the Federal Republic of Germany.

Preliminary Measures

15. (a) In every case submitted to the Tribunal the President will ascertain the views of the parties with regard to the procedure to be followed; for this purpose he may summon the agents to meet him.

(b) The information to be furnished to the President under paragraph (a) shall include, in particular, the following matters:

(i) the number and the order of the filing of the pleadings;

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

(ii) Fristen für die Einreichung der Schriftsätze;
(iii) Gebrauch von nur einer oder zwei der amtlichen Sprachen des Gerichtshofs;
(iv) Abstandnahme von der mündlichen Verhandlung.

(c) Auf Grund der Ermittlungen des Präsidenten ordnet der Gerichtshof das Erforderliche an. Dabei sollen, soweit möglich, Vereinbarungen der Parteien berücksichtigt werden.

Fristen

16. (a) Fristen werden durch Angabe eines bestimmten Termins, bis zu dem die Prozeßhandlung vorgenommen sein muß, festgesetzt.

(b) Der Gerichtshof kann jede festgesetzte Frist verlängern. Unter besonderen Umständen und nachdem der Beauftragte der Gegenpartei Gelegenheit zur Stellungnahme gehabt hat, kann der Gerichtshof entscheiden, daß auch eine nach Ablauf einer Frist vorgenommene Prozeßhandlung als wirksam zu behandeln ist.

(c) Tagt der Gerichtshof nicht, so wird seine Befugnis gemäß diesem Artikel von dem Präsidenten wahrgenommen, jedoch unbeschadet einer späteren Entscheidung des Gerichtshofs.

Das schriftliche Verfahren

17. (a) Das schriftliche Verfahren umfaßt die Einreichung des Antrags an den Gerichtshof, die Antragsbegründung, die Antragsbeantwortung und gegebenenfalls die Replik und die Duplik; es umfaßt auch alle Schriftstücke und Urkunden, die zur Unterstützung des Vorbringens der Parteien dienen sollen.

(ii) time-limits within which pleadings must be filed;
(iii) use of only one or two of the official languages of the Tribunal;
(iv) dispensing with oral proceedings.

(c) In the light of the information obtained by the President, the Tribunal will make the necessary orders. In making such orders, any agreement between the parties shall, as far as possible, be taken in consideration.

Time-limits

16. (a) Time-limits shall be fixed by assigning definite dates for the completion of the various steps in the proceedings.

(b) The Tribunal may extend any time-limit which has been fixed. It may, in special circumstances and after giving the agent of the opposing party an opportunity of stating his views, decide that any step taken after the expiration of a time-limit shall be considered as valid.

(c) If the Tribunal is not sitting, its powers under this Rule shall be exercised by the President, but without prejudice to any subsequent decision of the Tribunal.

Written Proceedings

17. (a) The written proceedings shall consist of the communication to the Tribunal of the application and of Memorials, Counter-Memorials and, if necessary, Replies and Rejoinders; also all papers and documents in support.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

(b) Der Sekretär übermittelt jeden Schriftsatz und jedes sonstige Schriftstück, die von einer Partei vorgelegt werden, in beglaubigter Abschrift der anderen Partei.

(b) The Registrar shall transmit a certified copy of every document produced by one party to the other party.

18. (a) Die Schriftsätze und die ihnen beigefügten Schriftstücke sind in deutscher, englischer und französischer Sprache einzureichen. Der Präsident kann jedoch mit Zustimmung der Parteien anordnen, daß die Schriftsätze und die ihnen beigefügten Schriftstücke nur in einer oder zwei dieser Sprachen einzureichen sind.

18. (a) The pleadings and annexed documents shall be submitted in English, French and German. The President, with the consent of the parties, may however direct that they shall be submitted in only one or two of such languages.

(b) Der Sekretär ist nicht verpflichtet, die Schriftsätze oder die ihnen beigefügten Schriftstücke zu übersetzen.

(b) The Registrar is under no obligation to make translations of the pleadings or documents annexed thereto.

19. (a) Die Urschrift jedes Schriftsatzes ist von dem Beauftragten der Partei zu unterzeichnen. Der Urschrift sind 14 Abschriften beizufügen, unbeschadet einer später etwa notwendig werdenden Erhöhung dieser Zahl.

19. (a) The original of every pleading shall be signed by the duly authorized agent and shall be accompanied by 14 copies but without prejudice to an increase in that number should the need arise later.

(b) Alle Schriftsätze sind mit einer Tagesangabe zu versehen. Wenn ein Schriftsatz bis zu einem bestimmten Zeitpunkt eingereicht sein muß, so ist der Tag des Eingangs des Schriftsatzes im Sekretariat maßgebend.

(b) All pleadings shall be dated. When a pleading is to be filed by a certain date, it is the date of the receipt of the pleading in the Registry which will be regarded as the material date.

(c) Veranlaßt der Sekretär auf Ersuchen einer Partei auf deren Kosten Abschriften eines Schriftsatzes, der dem Gerichtshof eingereicht werden soll, so muß der Text dem Sekretariat so frühzeitig übersandt werden, daß die Abschriften vor Ablauf der im Einzelfall festgesetzten Frist dem Sekretariat vorliegen. Für die Abschriften ist die betreffende Partei verantwortlich.

(c) If the Registrar, at the request of a party, arranges for the copying, at the cost of that party, of a pleading which it is intended to file with the Tribunal, the text must be sent to the Registry in sufficient time to enable the copies to be filed before the expiration of any time-limit which may apply to it. The copying is done on the responsibility of the party in question.

(d) Versehentlich entstandene Fehler in einem eingereichten Schriftstück können mit Zustimmung der anderen Partei

(d) The correction of an accidental error in any document which has been filed can be made at any time with the

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

oder mit Zustimmung des Präsidenten jederzeit berichtigt werden.

20. (a) Die Antragsbegründung enthält eine Darstellung des wesentlichen Sachverhalts, Rechtsausführungen und die Anträge.

(b) Die Antragsbeantwortung enthält das Zugeständnis oder das Bestreiten des in der Antragsbegründung dargelegten Sachverhalts, gegebenenfalls weitere Angaben zum Sachverhalt, die Stellungnahme zu den Rechtsausführungen in der Antragsbegründung, Rechtsausführungen zur Erwiderung und die Anträge.

21. Jeder Antragsbegründung und Antragsbeantwortung sind ebenso wie jedem anderen Schriftsatz 14 Abschriften aller einschlägigen Schriftstücke beizufügen. Diese Schriftstücke sind im Anschluß an die Anträge in einer Liste aufzuführen.

Werden wegen der Länge eines Schriftstückes nur Auszüge beigefügt, so muß nach Möglichkeit das Schriftstück selbst oder eine vollständige Abschrift dem Sekretär für die Verwendung durch den Gerichtshof und die Gegenpartei ausgehändigt werden, es sei denn, daß das Schriftstück veröffentlicht und der Öffentlichkeit zugänglich ist.

22. (a) Der Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, der Präsident kann nach Einholung der Ansichten der Parteien im Einzelfall bestimmen, daß der Sekretär eine Abschrift des Antrags an eine Partei des Abkommens sendet und dieser Partei, wenn sie es wünscht, die Schriftsätze und die ihnen beigefügten Schriftstücke zugänglich macht.

(b) Der Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, der Präsident kann mit Zustimmung der Parteien zulassen, daß

consent of the other party, or by leave of the President.

20. (a) A Memorial shall contain a statement of the relevant facts, a statement of law and the submissions.

(b) A Counter-Memorial shall contain an admission or denial of the facts stated in the Memorial, any additional facts if necessary, observations concerning the statement of law in the Memorial, a statement of law in answer thereto and the submissions.

21. There must be annexed to every Memorial, Counter-Memorial and other pleading 14 copies of all the relevant documents, a list of which shall be given after the submissions. If, on account of the length of a document, extracts only are attached, the document itself or a complete copy of it must, if possible, unless the document has been published and is available to the public, be communicated to the Registrar for the use of the Tribunal and the other party.

22. (a) The Tribunal, or the President if the Tribunal is not sitting, may, after obtaining the views of the parties, decide that the Registrar shall in a particular case transmit a copy of the application to any Party to the Agreement and, if requested by such Party, make the pleadings and annexed documents available to it.

(b) The Tribunal, or the President if the Tribunal is not sitting, may, with the consent of the parties, authorize

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Schriftstücke, die einen Einzelfall betreffen, vor Abschluß des Verfahrens der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

23. (a) Nach Abschluß des schriftlichen Verfahrens dürfen dem Gerichtshof von keiner Partei weitere Schriftsätze oder sonstige Schriftstücke vorgelegt werden, es sei denn mit Zustimmung der anderen Partei oder nach Maßgabe des Absatzes (b) dieses Artikels. Die Partei, die ein neues Schriftstück vorlegen möchte, reicht die Urschrift oder eine beglaubigte Abschrift dem Sekretariat ein. Die andere Partei gilt als einverstanden, wenn sie keinen Einspruch gegen die Vorlage des Schriftstückes erhebt.

(b) Lehnt die andere Partei es ab, der Vorlage eines weiteren Schriftsatzes oder Schriftstückes zuzustimmen, so kann der Gerichtshof nach Anhörung der Parteien die Vorlage entweder zulassen oder ablehnen. Gibt der Gerichtshof dem Antrag statt, so muß die andere Partei Gelegenheit haben, zu den Schriftstücken Stellung zu nehmen und ihrerseits durch die Vorlage von Schriftsätzen oder sonstigen Schriftstücken ihre Stellungnahme zu belegen.

24. Nach Abschluß des schriftlichen Verfahrens kann auf Antrag der Parteien von einer mündlichen Verhandlung abgesehen werden. Der Gerichtshof entscheidet über diesen Antrag.

Die mündliche Verhandlung

25. Die mündliche Verhandlung besteht darin, daß der Gerichtshof die Beauftragten und die Rechtsberater der Parteien sowie Zeugen und Sachverständige hört.

documents relating to a particular case to be made accessible to the public before the termination of the case.

23. (a) After the close of the written proceedings no further documents may be submitted to the Tribunal by either party except with the consent of the other party or as provided in paragraph (b) of this Rule. The party desiring to produce a new document shall file the original or a certified copy thereof in the Registry. The other party shall be held to have given its consent if it does not lodge an objection to the production of the document.

(b) Should the other party decline to consent to the production of a new document, the Tribunal, after hearing the parties, may either permit or refuse to permit its production. If the Tribunal grants permission, the other party shall have an opportunity of commenting upon it and submitting documents in support of its comments.

24. After the close of the written proceedings the parties may request that oral proceedings be dispensed with. The Tribunal shall decide upon such request.

Oral Proceedings

25. The oral proceedings shall consist of the hearing by the Tribunal of agents and counsel of the parties and of witnesses and experts.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

26. (a) Der Präsident setzt den Termin für den Beginn der mündlichen Verhandlung fest, es sei denn, daß der Gerichtshof auf Antrag der Parteien beschlossen hat, eine mündliche Verhandlung solle nicht stattfinden.

(b) Bei gegebener Veranlassung kann der Präsident entscheiden, daß der Beginn oder die Fortsetzung der mündlichen Verhandlung vertagt wird.

27. Unbeschadet der Bestimmungen über die Vorlage von Schriftstücken macht jede Partei dem Sekretariat rechtzeitig vor Beginn der mündlichen Verhandlung Mitteilung darüber, auf welche Beweise sie sich entweder selbst zu berufen gedenkt, oder welche Beweise sie durch den Gerichtshof erheben zu lassen beabsichtigt. Diese Mitteilung muß gegebenenfalls eine Liste mit den Namen, den Angaben über Stand und Beruf und über den Wohnsitz aller Zeugen und Sachverständigen enthalten, welche die Partei zu laden beabsichtigt, sowie Angaben über den Punkt oder die Punkte, die durch die Aussagen der Zeugen und Sachverständigen bewiesen werden sollen.

28. Der Gerichtshof bestimmt, ob die Parteien ihre Plädoyers vor oder nach der Beweisaufnahme halten sollen. Die Parteien behalten jedoch auf alle Fälle das Recht, zu dem Ergebnis der Beweisaufnahme Stellung zu nehmen.

29. Die Reihenfolge, in der den Beauftragten oder Rechtsberatern der Parteien das Wort erteilt wird, bestimmt der Gerichtshof nach Anhörung der Parteien.

30. Die Mitglieder des Gerichtshofs können während der mündlichen Verhandlung Fragen an die Beauftragten und Rechtsberater der Parteien richten

26. (a) Unless the Tribunal, at the request of the parties, orders that there shall be no oral hearing the date for the commencement of the oral proceedings shall be fixed by the President.

(b) If the occasion should arise, the President may decide that the commencement or the continuance of the hearing shall be postponed.

27. Without prejudice to the provisions of the Rules concerning the production of documents, each party shall communicate to the Registry, in sufficient time before the commencement of the oral proceedings, information regarding the evidence which it intends to produce or which it intends to request the Tribunal to obtain. This communication shall contain a list of the names, descriptions and places of residence of any witnesses and experts whom the party intends to call, with indications in general terms of the point or points to which their evidence will be directed.

28. The Tribunal shall determine whether the parties should present their arguments before or after production of the evidence; parties shall, however, retain the right to comment on the evidence given.

29. The order in which the agents or counsel shall be called upon to speak shall be determined by the Tribunal, after hearing the parties on the subject.

30. The members of the Tribunal may, during the hearing, put questions to the agents or counsel and ask them for explanations.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

und sie um Erläuterungen ihrer Erklärungen ersuchen.

31. (a) Zeugen und Sachverständige werden von den Beauftragten oder Rechtsberatern der Parteien unter Aufsicht des Präsidenten befragt. Die Mitglieder des Gerichtshofs können Fragen an die Zeugen und Sachverständigen richten.

(b) Jeder Zeuge gibt, bevor er seine Aussage macht, vor dem Gerichtshof die folgende Erklärung ab:

»Ich erkläre feierlich auf Ehre und Gewissen, daß ich die Wahrheit, die volle Wahrheit und nichts als die Wahrheit sagen werde.«

(c) Jeder Sachverständige gibt, bevor er sein Gutachten erstattet, vor dem Gerichtshof die folgende Erklärung ab:

»Ich erkläre feierlich auf Ehre und Gewissen, daß mein Gutachten meiner festen Überzeugung entspricht.«

32. Der Gerichtshof kann die Parteien ersuchen, Zeugen oder Sachverständige zu laden oder andere Beweismittel beizubringen zu den Punkten des Sachverhalts, über die zwischen den Parteien keine Übereinstimmung besteht.

33. Zeugen oder Sachverständige, die auf Veranlassung des Gerichtshofs erscheinen, erhalten ihre Gebührnisse aus den Mitteln des Gerichtshofs.

34. (a) Wenn der Präsident mit Zustimmung der Parteien nichts anderes anordnet, werden vor dem Gerichtshof in einer der amtlichen Sprachen des Gerichtshofs gemachte Ausführungen oder Erklärungen in die anderen amtlichen Sprachen übersetzt; dasselbe gilt für Fragen und Antworten. Der Sekretär trifft die für diesen Zweck notwendigen Vorkehrungen.

31. (a) Witnesses and experts shall be examined by the agents or counsel of the parties under the control of the President. Questions may be put to them by any of the members.

(b) Each witness shall make the following declaration before giving his evidence before the Tribunal:

"I solemnly declare upon my honour and conscience that I shall speak the truth, the whole truth and nothing but the truth."

(c) Each expert shall make the following declaration before making his statement before the Tribunal:

"I solemnly declare upon my honour and conscience that my statement will be in accordance with my sincere belief."

32. The Tribunal may request the parties to call witnesses or experts, or may call for the production of any other evidence on points of fact in regard to which the parties are not in agreement.

33. Witnesses or experts who appear at the instance of the Tribunal shall be paid out of the funds of the Tribunal.

34. (a) In the absence of any direction to the contrary by the President with the consent of the parties, speeches or statements before the Tribunal in one of the official languages shall be translated into the other official lauguages; the same rule shall apply to questions and answers. The Registrar shall make the necessary arrangements for this purpose.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

(b) Auf Antrag einer Partei kann der Gerichtshof zulassen, daß ein Zeuge oder ein Sachverständiger eine andere als eine der amtlichen Sprachen des Gerichtshofs benutzt. In diesem Falle hat die Partei für Übertragung in eine der amtlichen Sprachen des Gerichtshofs Sorge zu tragen. Absatz (a) ist entsprechend anzuwenden.

(c) Personen, die solche Übersetzungen vornehmen, haben vor dem Gerichtshof die folgende Erklärung abzugeben:

»Ich erkläre feierlich auf Ehre und Gewissen, daß meine Übersetzung eine vollständige und getreue Wiedergabe dessen sein wird, was mir zu übersetzen aufgetragen wird.«

35. Die mündliche Verhandlung vor dem Gerichtshof ist öffentlich, es sei denn, daß der Gerichtshof etwas anderes beschließt.

36. Über jede mündliche Verhandlung wird ein Protokoll geführt und von dem Sekretär und dem Präsidenten unterzeichnet.

37. Das Protokoll enthält:

die Namen der anwesenden Mitglieder des Gerichtshofs;

die Namen der anwesenden Beauftragten oder Rechtsberater der Parteien;

die Namen, die Angaben über Stand und Beruf und über den Wohnsitz der vernommenen Zeugen und Sachverständigen;

eine kurze Wiedergabe des Ergebnisses der Beweisaufnahme in der mündlichen Verhandlung;

die im Namen der Parteien abgegebenen Erklärungen;

kurze Angaben über die von dem Präsidenten oder den Mitgliedern des

(b) The Tribunal may, if a party so requests, authorize a language other than one of the official languages to be used by a witness or expert. In such case, the necessary arrangements for translation into one of the official languages shall be made by the party concerned. Paragraph (a) shall apply *mutatis mutandis.*

(c) Persons making the translations referred to shall make the following declaration before the Tribunal:

"I solemnly declare upon my honour and conscience that my translation will be a complete and faithful rendering of what I am called upon to translate."

35. The hearing before the Tribunal shall be public, unless the Tribunal shall decide otherwise.

36. Minutes shall be made at each hearing and signed by the Registrar and the President.

37. The minutes shall include:

the names of the members present;

the names of the agents or counsel present;

the names, description and residence of witnesses and experts heard;

a brief record of the evidence produced at the hearing;

declarations made on behalf of the parties;

a brief record of questions put to the parties by the President or by the

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Gerichtshofs an die Parteien gerichteten Fragen;

Entscheidungen, die der Gerichtshof während der mündlichen Verhandlung getroffen hat.

38. Wenn der Gerichtshof nichts anderes bestimmt, wird unter der Aufsicht des Sekretärs über die mündliche Verhandlung einschließlich der Beweisaufnahme eine stenografische Niederschrift aufgenommen. Auf Verlangen kann jede Partei, gegen Zahlung der Kosten, eine Übertragung der stenografischen Niederschrift erhalten.

(2) Besondere Bestimmungen
Prozeßhindernde Einreden

39. (a) Eine prozeßhindernde Einrede muß von einer Partei spätestens vor Ablauf der Frist für die Einreichung ihres ersten Schriftsatzes vorgebracht werden.

(b) Die prozeßhindernde Einrede hat darzulegen: die Tatsachen und die Rechtsnormen, auf die sich die Einrede stützt; die Anträge und eine Liste der Schriftstücke zur Unterstützung des Vorbringens. Diese Schriftstücke sind beizufügen. Ferner sind alle Beweismittel anzuführen, welche die Partei beizubringen wünscht.

(c) Sobald beim Sekretär der die prozeßhindernde Einrede einer Partei enthaltende Schriftsatz eingeht, wird das Verfahren zur Hauptsache ausgesetzt, und der Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, der Präsident bestimmt eine Frist, innerhalb deren die andere Partei eine schriftliche Erklärung mit ihrer Stellungnahme und ihren Anträgen vorlegen kann. Schriftstücke zur Unterstützung des Vorbringens sind beizufügen. Ferner sind alle Beweismittel an-

members;

any decisions given by the Tribunal during the hearing.

38. Unless otherwise ordered by the Tribunal, a shorthand note shall be made under the supervision of the Registrar of the oral proceedings, including the evidence taken. A transcript of the shorthand note will be furnished to a party requesting it, on payment of the costs.

(2) Rules for Particular Proceedings
Preliminary Objections

39. (a) A preliminary objection must be filed by a party at the latest before the expiration of the time-limit fixed for the delivery of its first pleading.

(b) The preliminary objection shall set out the facts and the law on which the objection is based; the submissions and a list of the documents in support; these documents shall be attached; it shall mention any evidence which the party may desire to produce.

(c) Upon receipt by the Registrar of a preliminary objection filed by a party, the proceedings on the merits shall be suspended; and the Tribunal, or the President if the Tribunal is not sitting, shall fix a time-limit within which the other party may submit a written statement of its observations and submissions; documents in support shall be attached and the evidence which it is proposed to produce shall be mentioned.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

zuführen, welche die Partei beizubringen wünscht.

(d) Sofern der Gerichtshof auf Antrag der Parteien nichts anderes bestimmt, soll das weitere Verfahren mündlich sein.

(e) Nach Anhörung der Parteien entscheidet der Gerichtshof über die Einrede, oder er verbindet sie mit der Hauptsache. Verwirft der Gerichtshof die Einrede, oder verbindet er sie mit der Hauptsache, so setzt er erneut Fristen für den Fortgang des Verfahrens.

Vergleich und Einstellung des Verfahrens

40. Gelangen die Parteien zu irgendeinem Zeitpunkt vor der Verkündung des Urteils zu einem Vergleich und zeigen sie dem Gerichtshof dieses schriftlich an, oder zeigen sie im gegenseitigen Einvernehmen dem Gerichtshof schriftlich an, daß sie das Verfahren nicht fortsetzen wollen, so erläßt der Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, der Präsident eine Verfügung, durch die der Abschluß des Vergleichs oder die Einstellung des Verfahrens festgestellt wird. In beiden Fällen wird durch die Verfügung die Löschung der Sache im Register angeordnet.

41. (a) Zeigt der Antragsteller im Verlauf des Verfahrens dem Gerichtshof schriftlich an, daß er das Verfahren nicht fortsetzen will, und hat der Antragsgegner im Zeitpunkt des Eingangs dieser Mitteilung beim Sekretariat das Verfahren noch nicht aufgenommen, so erläßt der Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, der Präsident eine Verfügung, durch welche die Einstellung des Verfahrens festgestellt und die Löschung der Sache im Register angeordnet wird. Eine Abschrift dieser Verfügung wird dem

(d) Unless the Tribunal, at the request of the parties, orders otherwise, the further proceedings shall be oral.

(e) After hearing the parties, the Tribunal shall give its decision on the objection or shall join the objection to the merits. If the Tribunal overrules the objection or joins it to the merits, it shall once more fix time-limits for the further proceedings.

Settlement and Discontinuance

40. If, at any time before judgment has been delivered, the parties conclude an agreement as to the settlement of the dispute and so inform the Tribunal in writing, or, by mutual agreement, inform the Tribunal in writing that they are not going on with the proceedings, the Tribunal, or the President if the Tribunal is not sitting, shall make an order recording the conclusion of the settlement or the discontinuance of the proceedings; in either case the order shall direct the removal of the case from the list.

41. (a) If, in the course of the proceedings, the applicant informs the Tribunal in writing that it is not going on with the proceedings and if, at the date on which the communication is received by the Registry, the respondent has not yet taken any step in the proceedings, the Tribunal, or the President if the Tribunal is not sitting, shall make an order recording the discontinuance of the proceedings and directing the removal of the case from the list. A copy of this order shall be sent by the Re-

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

Antragsgegner von dem Sekretär übersandt.

(b) Hat der Antragsgegner zu dem Zeitpunkt, in dem ihm die Mitteilung über die Einstellung des Verfahrens zugeht, das Verfahren bereits aufgenommen, so setzt der Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, der Präsident eine Frist, innerhalb deren der Antragsgegner erklären muß, ob er der Einstellung des Verfahrens widerspricht. Erhebt er vor Ablauf dieser Frist keinen Einspruch, so gilt er als einverstanden. Der Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, der Präsident erläßt dann eine Verfügung, in der die Einstellung des Verfahrens festgestellt und die Löschung der Sache im Register angeordnet wird. Erhebt der Antragsgegner Einspruch, so wird das Verfahren fortgesetzt.

Beitritt zum Verfahren gemäß Artikel 28 (6) des Abkommens

42. (a) Der Antrag einer Partei des Abkommens auf Beitritt zum Verfahren gemäß Artikel 28 (6) des Abkommens kann jederzeit vor Abschluß des Verfahrens vor dem Gerichtshof beim Sekretariat eingereicht werden.

(b) Der Antrag muß enthalten:

eine Bezeichnung des Streitfalles;

eine Begründung für den Beitritt;

eine Liste der Schriftstücke zur Begründung des Antrages; diese Schriftstücke sind beizufügen.

(c) Die Parteien werden von dem Antrag in Kenntnis gesetzt und reichen innerhalb einer vom Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, vom Präsidenten festgesetzten Frist beim Sekretariat schriftlich ihre Stellungnahme dazu ein.

gistrar to the respondent.

(b) If, at the time when the notice of discontinuance is received, the respondent has already taken some step in the proceedings, the Tribunal, or the President if the Tribunal is not sitting, shall fix a time-limit within which the respondent must state whether it opposes discontinuance of the proceedings. If no objection is made to the discontinuance before the expiration of the time-limit, acquiescence will be presumed and the Tribunal, or the President if the Tribunal is not sitting, will make an order recording the discontinuance of the proceedings and directing the removal of the case from the list. If objection is made, the proceedings shall continue.

Intervention under Article 28 (6) of the Agreement

42. (a) An application by a Party to the Agreement to become a party to a proceeding under Article 28 (6) of the Agreement may be filed in the Registry at any time before the close of the proceedings before the Tribunal.

(b) The application shall contain:

a description of the case;

a statement justifying intervention; and

a list of the documents in support of the application; these documents shall be attached.

(c) The application shall be communicated to the parties, who shall send to the Registry their observations in writing within a time-limit to be fixed by the Tribunal, or by the President if the Tribunal is not sitting.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

(d) Nach Erhalt der Stellungnahme der Parteien entscheidet der Gerichtshof über die Zulassung des Antrages.

Anrufung des Gerichtshofs gemäß Artikel 31 (7) des Abkommens

43. (a) Wird der Gerichtshof gemäß Artikel 31 (7) des Abkommens gegen eine Entscheidung der Kommission angerufen, so muß die Anrufungsschrift beim Sekretariat binnen 30 Tagen, gerechnet vom Tage des Erlasses der Entscheidung der Kommission, eingereicht werden. Eine Abschrift der Anrufungsschrift ist der Kommission zu übersenden.

(b) Die Anrufungsschrift muß eine genaue Begründung der Einwendungen gegen die angegriffene Entscheidung enthalten.

(c) Eine beglaubigte Abschrift der angegriffenen Entscheidung ist der Anrufungsschrift beizufügen.

(3) Urteile des Gerichtshofs

44. (a) Die Urteile des Gerichtshofs werden durch Mehrheitsbeschluß gefällt. Sie werden schriftlich in deutscher, englischer und französischer Sprache niedergelegt.

(b) Das Urteil enthält:
den Tag der Verkündung;
die Namen der mitwirkenden Mitglieder;
die Namen der Parteien;
die Namen der Beauftragten der Parteien;
eine kurze Darstellung des Prozeßverlaufs;
die Anträge der Parteien;
eine Darstellung des Sachverhalts;
die rechtliche Begründung;
den Urteilstenor;

(d) After receipt of the observations of the parties, the Tribunal will decide on the admissibility of the application.

Appeals to the Tribunal under Article 31 (7) of the Agreement

43. (a) When an appeal is made to the Tribunal under Article 31 (7) of the Agreement against a decision of the Commission, the document instituting the appeal must be received in the Registry within thirty days from the date of the delivery of the decision of the Commission. A copy thereof shall be filed with the Commission.

(b) The document instituting the appeal shall contain a precise statement of the grounds of the objection to the decision appealed from.

(c) A certified copy of the decision appealed from shall be attached to the document instituting the appeal.

(3) Judgments of the Tribunal

44. (a) All judgments shall be taken by a majority vote. Judgments shall be rendered in writing in English, French and German.

(b) The judgment shall contain:
the date on which it is delivered;
the names of the members participating;
the names of the parties;
the names of the agents of the parties;
a summary of the proceedings;
the submissions of the parties;
a statement of the facts;
the reasons in point of law;
the operative provisions of the judgment;

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

die Zahl der Mitglieder des Gerichtshofs, welche die Mehrheit gebildet haben.

(c) Dem Urteil sind gegebenenfalls beizufügen die in der Begründung abweichenden Meinungen sowie die im Ergebnis abweichenden Meinungen von Mitgliedern des Gerichtshofs.

45. Das Urteil wird in öffentlicher Sitzung durch Verlesung verkündet. Damit wird es endgültig und für die Parteien bindend.

46. (a) Die Urschrift des Urteils wird von dem Präsidenten und dem Sekretär unterzeichnet. Sie wird gesiegelt und im Archiv des Gerichtshofs niedergelegt.

(b) Eine beglaubigte Abschrift des Urteils wird jeder der Prozeßparteien, eine einfache Abschrift des Urteils jeder der Parteien des Abkommens übersandt.

47. Schreibfehler, Auslassungen oder ähnliche versehentlich entstandene Irrtümer können jederzeit von dem Gerichtshof berichtigt werden.

(4) Ansuchen auf Wiederaufnahme des Verfahrens vor dem Gerichtshof

48. (a) Ein Ansuchen auf Wiederaufnahme des Verfahrens vor dem Gerichtshof ist nur statthaft, wenn es sich auf das Bekanntwerden einer Tatsache stützt, die ein entscheidendes Moment darstellt, und bei Erlaß des Urteils sowohl dem Gerichtshof wie der Partei, welche die Wiederaufnahme beantragt, unbekannt war, vorausgesetzt, daß diese Unkenntnis der Partei nicht auf Nachlässigkeit beruht.

(b) Ein Ansuchen auf Wiederaufnahme ist unzulässig, wenn es später als nach Ablauf eines Jahres seit dem Tage der Verkündung des Urteils gestellt wird.

the number of the members constituting the majority.

(c) The judgment shall be accompanied by the individual opinion given by any member and by the opinion of any member dissenting from the judgment.

45. Judgments shall be read in open session and shall thereupon become final and binding on the parties.

46. (a) The original of the judgment shall be signed by the President and the Registrar and sealed, and shall be placed in the archives of the Tribunal.

(b) A certified copy shall be forwarded to each of the parties to the proceedings and a copy to all Parties to the Agreement.

47. Clerical mistakes in judgments, or errors arising therein from any accidental slip or omission, may at any time be corrected by the Tribunal.

(4) Requests for the revision of a judgment of the Tribunal

48. (a) A request for revision of a judgment of the Tribunal may be made only when it is based upon the discovery of some fact of such a nature as to be a decisive factor, which fact was, when the judgment was given, unknown to the Tribunal and also to the party claiming revision, provided that such ignorance was not due to the negligence of such party.

(b) No request for revision may be made after the lapse of one year from the date of the rendering of the judgment.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

49. (a) Ein Ansuchen auf Wiederaufnahme des Verfahrens ist in Form eines Antrages einzureichen. In dem Antrag sind das Urteil, dessen Abänderung begehrt wird, aufzuführen und die Einzelheiten anzugeben, die dartun, daß die Voraussetzungen des Artikels 48 erfüllt sind. Der Antrag muß ferner eine Liste der Schriftstücke zur Unterstützung des Vorbringens enthalten. Diese Schriftstücke sind beizufügen.

(b) Der Sekretär macht der anderen Partei von dem Antrag auf Wiederaufnahme Mitteilung. Diese kann ihre Stellungnahme innerhalb einer vom Gerichtshof oder, wenn dieser nicht tagt, vom Präsidenten festgesetzten Frist vorlegen.

(c) Läßt der Gerichtshof den Antrag auf Wiederaufnahme zu, so bestimmt er das Verfahren, in dem der Antrag materiell behandelt werden soll.

B. Verfahren vor der Kommission

(1) Allgemeine Bestimmungen

50. (a) Die Artikel 11, 12, 15–21, 23–37, 39–41, 48 und 49 finden auf das Verfahren vor der Kommission entsprechende Anwendung.

(b) Anträge an die Kommission müssen unterzeichnet sein:

(i) im Falle des gemeinschaftlichen Antrages eines Gläubigers und eines Schuldners auf Auslegung der Anlage IV des Abkommens von den beiden Antragstellern oder von ihren ordnungsmäßig bevollmächtigten Vertretern;

(ii) im Falle des Antrages eines Gläubigers oder eines Schuldners auf Auslegung der Anlage IV des Abkommens von dem Antragsteller

49. (a) A request for the revision of a judgment shall be made by an application. The application shall specify the judgment of which the revision is desired and shall contain the particulars necessary to show that the conditions laid down by Rule 48 are fulfilled, and a list of the documents in support; these documents shall be attached to the application.

(b) The application for revision shall be communicated by the Registrar to the other parties. The latter may submit observations within a time-limit to be fixed by the Tribunal, or by the President if the Tribunal is not sitting.

(c) If the Tribunal admits the application for revision, it will determine the procedure required for examining the merits of the application.

B. Procedure before the Commission

(1) General Rules

50. (a) Rules 11, 12, 15 to 21, 23 to 37, 39 to 41, 48 and 49 shall apply *mutatis mutandis* to the procedure before the Commission.

(b) Applications to the Commission must be signed:

(i) in the case of a joint application by a creditor and a debtor for the interpretation of Annex IV to the Agreement, by both applicants or by their duly authorized representatives;

(ii) in the case of an application of a creditor or a debtor for the interpretation of Annex IV to the Agreement, by the applicant or his

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

oder von einem von ihm ordnungsmäßig bevollmächtigten Vertreter; in diesem Falle ist eine Erklärung der Regierung des Staates, dem der Antragsteller angehört, beizufügen, daß diese Regierung der Ansicht ist, die zu entscheidende Frage sei von allgemeiner Bedeutung für die Auslegung der bezeichneten Anlage;

(iii) im Falle des Antrages einer Partei des Abkommens oder eines Schiedsgerichts gemäß Artikel 16 der Anlage IV des Abkommens von dem Beauftragten der antragstellenden Partei oder von dem Vorsitzenden des Schiedsgerichts; eine Erklärung über die Bestellung des Beauftragten ist beizufügen. Der Antrag muß eine Erklärung enthalten, aus welchen Gründen die antragstellende Partei oder das Schiedsgericht der Ansicht ist, daß der Fall von grundsätzlicher Bedeutung für die Auslegung der bezeichneten Anlage sei.

(c) Vollmachten von Vertretern eines Gläubigers oder eines Schuldners sind der Kommission vorzulegen.

51. Prozeßparteien können als Zeugen aussagen.

52. Die Kosten des Verfahrens vor der Kommission bestimmen sich nach der beigefügten Anlage.

(2) Beitritt zum Verfahren gemäß Artikel 31 (3) des Abkommens

53. Der Antrag einer Partei des Abkommens auf Beitritt zu einem Verfahren gemäß Artikel 31 (3) des Abkommens ist von dem Beauftragten der Partei zu unterzeichnen; eine Erklärung über seine Bestellung ist beizufügen. Im

duly authorized representative; in such case, there shall be annexed to the application a declaration by the Government of the State of which the applicant is a national that it is of the opinion that the question at issue is of general importance to the interpretation of that Annex;

(iii) in the case of an application by a Party to the Agreement or by a Court of Arbitration under Article 16 of Annex IV to the Agreement, by the agent of that Party or by the President of the Court of Arbitration. The application shall be accompanied by the notification of the appointment of the agent and shall contain a statement of the grounds on which such Party or Court of Arbitration is of the opinion that the case is of fundamental importance to the interpretation of that Annex.

(c) Authorizations of the representatives of a creditor or debtor shall be notified to the Commission.

51. Parties to the proceedings shall be competent to give evidence.

52. The costs of proceedings before the Commission are governed by the Annex attached hereto.

(2) Intervention under Article 31 (3) of the Agreement

53. An application by a Party to the Agreement to become a party to a proceeding under Article 31 (3) of the Agreement shall be signed by the agent of the Party and be accompanied by the notification of his appointment. Rule 42

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

übrigen findet Artikel 42 entsprechende Anwendung.

(3) Urteile der Kommission

54. Die Artikel 44 bis 47 finden auf die Urteile der Kommission entsprechende Anwendung.

55. Im Falle des Artikels 31 (2) (b) des Abkommens wird dem betreffenden Schiedsgericht eine beglaubigte Abschrift des Urteils übermittelt.

shall apply *mutatis mutandis.*

(3) Judgments of the Commission

54. Rules 44 to 47 shall apply *mutatis mutandis* to the judgments of the Commission.

55. In cases referred to in Article 31 (2) (b) of the Agreement, a certified copy of the judgment shall be forwarded to the Court of Arbitration concerned.

Abschnitt III:

GUTACHTEN DES GERICHTSHOFS

56. Die Artikel 44, 46 und 47 finden auf die Gutachten des Gerichtshofs entsprechende Anwendung.

SECTION III: ADVISORY OPINIONS OF THE TRIBUNAL

56. Rules 44, 46 and 47 shall apply *mutatis mutandis* to advisory opinions.

Abschnitt IV: SCHLUSSBESTIMMUNGEN

57. Verfahrensfragen jeder Art, die in dieser Verfahrensordnung nicht behandelt sind, werden so geregelt, wie der Gerichtshof oder die Kommission es anordnen.

58. Diese Verfahrensordnung kann, soweit sich dies als zweckmäßig erweist, geändert werden.

59. Der deutsche, englische und französische Text dieser Verfahrensordnung ist gleichermaßen authentisch.

SECTION IV: FINAL PROVISIONS

57. Any questions of practice or procedure not covered by these Rules shall be decided in such manner as the Tribunal or the Commission may direct.

58. These Rules may be modified whenever it is expedient.

59. The English, French and German texts of these Rules shall be equally authoritative.

Anlage

KOSTEN DES VERFAHRENS VOR DER GEMISCHTEN KOMMISSION

Artikel 1

1. Die Kosten des Verfahrens vor der Gemischten Kommission (im folgenden als »Kommission« bezeichnet) setzen

Annex

COSTS OF PROCEEDINGS BEFORE THE MIXED COMMISSION

Article 1

1. The costs of proceedings before the Mixed Commission (hereinafter referred to as the Commission) shall con-

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

sich aus den Gebühren und Auslagen zusammen.

2. Die Gebühren, die von den Parteien eines Verfahrens vor der Kommission zu erheben sind, bestimmen sich nach dem als Anhang beigefügten Gebührentarif. Sie sind in doppelter Höhe zu erheben, wenn eine mündliche Verhandlung oder eine Beweisaufnahme durch Vernehmung von Zeugen oder durch Erstattung eines Sachverständigengutachtens stattgefunden hat. Die Kommission kann Gebühren ganz oder teilweise zurückerstatten, wenn in einem anhängigen Verfahren die Anrufung der Kommission vor der Endentscheidung zurückgenommen wird. Hat eine mündliche Verhandlung oder eine Beweisaufnahme stattgefunden, so kann nur die zweite Gebühr ganz oder teilweise zurückerstattet werden.

3. Die Gebührenfestsetzung erfolgt nach Maßgabe des Gebührentarifs durch die Kommission. Die Gebühren werden nach dem von der Kommission festzusetzenden Wert des Streitgegenstandes erhoben.

4. Als Auslagen sind die in den §§ 71, 72 des deutschen Gerichtskostengesetzes genannten Aufwendungen anzusehen.

Artikel 2

Kostenschuldner gegenüber der Kommission sind die Partei oder die Parteien, die die Kommission angerufen haben, und, soweit die Kommission dies anordnet, die andere Partei oder die anderen Parteien des Verfahrens. Soweit Kostenvorschüsse des Antragstellers oder der Antragsteller und Zahlungen, die die andere Partei oder die anderen Parteien an die Kommission geleistet haben, insgesamt die von der Kommis-

sist of fees (Gebühren) and disbursements (Auslagen).

2. The fees payable by parties to proceedings before the Commission shall be in accordance with the scale annexed hereto. The fees shall be doubled if there is an oral hearing or a recording of testimony by the interrogation of witnesses or by the taking of expert opinion. The Commission may order a refund of the fees, in whole or in part, if in any pending proceedings the submission to the Commission is withdrawn before a final decision is given. If an oral hearing or a recording of testimony has taken place only the second part of the doubled fees may be ordered to be refunded in whole or in part.

3. The amount of the fees will be fixed by the Commission in accordance with the scale. The fees will be in accordance with the value of the subject matter of the dispute (Streitgegenstand) as assessed by the Commission.

4. Disbursements shall be those specified in paragraphs 71 and 72 of the German Court Costs Law (Gerichtskostengesetz).

Article 2

Persons liable to the Commission for costs are the party or parties who make the application to the Commission and, in so far as ordered by the Commission, the other party or parties to the proceedings. In so far as deposits for costs made by an applicant or applicants and payments made by another party or other parties to the Commission exceed the costs fixed by the Commission, the deposits for costs shall be refunded by

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

sion festgesetzten Kosten übersteigen, sind dem Antragsteller oder den Antragstellern die Kostenvorschüsse von der Kommission zurückzuzahlen.

the Commission to the applicant or applicants.

Artikel 3

1. Vorbehaltlich der Bestimmung des Absatzes 2 dieses Artikels darf die Kommission nur tätig werden, wenn der Kostenschuldner oder die Kostenschuldner einen Kostenvorschuß für die voraussichtlich erwachsenden Gebühren und Auslagen geleistet haben. Die Kommission setzt den Betrag des ersten Kostenvorschusses sowie den Betrag etwaiger weiterer Kostenvorschüsse, soweit solche nachträglich erforderlich werden, fest.

2. Die Kommission kann von der Festsetzung von Kostenvorschüssen ganz oder teilweise absehen, wenn der Kostenschuldner oder die Kostenschuldner auf Grund ihrer Vermögens- und Einkommensverhältnisse zur Zahlung der Kostenvorschüsse ganz oder teilweise nicht in der Lage sind. Die völlige oder teilweise Befreiung von der Verpflichtung zur Leistung von Gebührenvorschüssen kann nur natürlichen Personen gewährt werden.

3. Der Sekretär legt die Akten der Kommission erst dann wieder vor, wenn der Verwaltungsdirektor den Eingang der von der Kommission festgesetzten Vorschüsse bestätigt hat.

Article 3

1. Subject to the provisions of paragraph 2 of this Article, the Commission shall only carry out its functions if the person or persons liable for costs have made a deposit in respect of the estimated fees and disbursements. The Commission will fix the amount of the initial deposit and such further deposits as may be required.

2. The Commission may forgo, in whole or in part, deposits for costs if the party or parties liable for costs are not, by reason of their financial circumstances, in a position to make such deposits in whole or in part. Only natural persons may be freed wholly or partly from the liability to make deposits for costs.

3. The Registrar will only submit case records to the Commission if the Administrative Officer has certified that deposits fixed by the Commission have been paid.

Artikel 4

Das Verfahren vor der Kommission ist gebührenfrei, wenn ein gemäß Artikel 17 der Anlage IV zu dem Abkommen über deutsche Auslandsschulden errichtetes Schiedsgericht den Fall gemäß Artikel 16 Absatz 3 letzter Satz

Article 4

No fees shall be payable in respect of proceedings arising out of a case referred to the Commission pursuant to Article 16, third paragraph, final sentence of Annex IV to the Agreement on German External Debts by a court of

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht

der Anlage an die Kommission verwiesen hat.

Gebührentarif

Wert des Streitgegenstandes	*Gebühren*
Bis zu 10 000,– DM einschließlich	4 v. H.
von dem Mehrbetrag bis zu 100 000,– DM einschließlich	2 v. H.
von dem Mehrbetrag bis zu 1 000 000,– DM einschl.	1 v. H.
von dem Mehrbetrag über 1 000 000,– DM	0,5 v. H.

Der Höchstbetrag der Gebühren ist 40 000,– DM oder – wenn sie in doppelter Höhe zu erheben sind – 80 000,– DM.

Bei einem Wert des Streitgegenstandes bis zu 20 000,– DM einschließlich wird ein nicht durch hundert teilbarer Wert für den Zweck der Gebührenberechnung auf die nächsthöheren 100,– DM aufgerundet.

Bei einem Wert des Streitgegenstandes von mehr als 20 000, –DM wird ein nicht durch tausend teilbarer Wert für den Zweck der Gebührenberechnung auf die nächsthöheren 1000,– DM aufgerundet.

arbitration established pursuant to Article 17 of the said Annex IV.

Scale of Fees

Value of the Subject Matter of the Dispute	*Fee*
Up to and including 10.000 DM	4 %
Any excess over 10.000 DM up to 100.000 DM inclusive	2 %
Any excess over 100.000 DM up to 1.000.000 DM inclusive	1 %
Any excess over 1.000.000	0,5 %

The maximum amount of the fees is 40.000 DM or, if double fees are payable, 80.000 DM.

Up to and including 20.000 DM the value of the subject matter of the dispute shall be rounded up to the nearest multiple of 100 DM for the purpose of calculating the amount of the percentage.

In excess of 20.000 DM the value of the subject matter of the dispute shall be rounded up to the nearest multiple of 1.000 DM for the purpose of calculating the amount of the percentage.

Urteil vom 7. November 1956

der Gemischten Kommission für das Abkommen über deutsche Auslandsschulden *)

GEMISCHTE KOMMISSION
FÜR DAS ABKOMMEN ÜBER DEUTSCHE AUSLANDSSCHULDEN

Urteil

Die gemäß Artikel 31 des Abkommens über deutsche Auslandsschulden vom 27. Februar 1953 (im folgenden als das »Schuldenabkommen« bezeichnet) gebildete GEMISCHTE KOMMISSION

hat in der Zusammensetzung:

*) Nach amtlichem Hektogramm.

http://www.zaoerv.de
© 1958 Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht